

Tipps zur Nutzung von Gartenlaub

Laub kann auch vielseitig im Garten genutzt werden, zum Beispiel:

- ❖ können frostempfindliche Pflanzen, wie z.B. Rosen und Himbeeren, mit Laub abgedeckt werden
- ❖ sollte Laub im Garten unter Bäumen und Sträuchern unbedingt liegen bleiben (Mulch), denn die Blätter zersetzen sich im Laufe der neuen Gartensaison und reichern den Boden mit Humus an
- ❖ kann ein Laubhaufen als Unterschlupf für Tiere angelegt werden, weil viele Nützlinge wie z.B. der Igel zur Überwinterung darauf angewiesen sind
- ❖ können größere Laubmengen auch als Bodenschutz auf abgeräumten Beeten verteilt werden (Flächenkompostierung)
- ❖ kann Laub mit anderen organischen Abfällen gemischt auch gut kompostiert werden

Informationen

Kundenservice
Telefon 02361 50-2870

Kompostberatung
Telefon 02361 50-2871

Öffnungszeiten Wertstoffhof
Beckbruchweg 33
Mo – Sa 7.00 – 17.00 Uhr

Bürozeiten der KSR
Mo – Mi und Fr 8.00 – 13.00 Uhr
Do 8.00 – 18.00 Uhr



Kommunale Servicebetriebe Recklinghausen
- ein Unternehmen der Stadt Recklinghausen -

Beckbruchweg 33
45659 Recklinghausen
Telefon 02361 50-2870
E-Mail: info@zbh-ksr.de

Viele weitere Infos finden Sie unter



Webseite KSR
www.zbh-ksr.de



Einteilung der
Straßen in
Reinigungsklassen



Webseite
Wertstoffhof

Impressum

Herausgeber: Stadt Recklinghausen, Der Bürgermeister
Kontakt: Kommunale Servicebetriebe Recklinghausen,
Betriebsleiter Roland Wrobel (V.i.S.d.P.),
Beckbruchweg 33, 45659 Recklinghausen
Gestaltung: Peter Klippel, 2D digital design
Auflage: 1.000
Stand: 01.08.2024



Kommunale Servicebetriebe Recklinghausen
- ein Unternehmen der Stadt Recklinghausen -



Herbstlaub – wohin damit?



**Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN**



Die Blätter tanzen im Reigen ...

Herbstzeit ist Laubzeit, für Kinder und Spaziergänger*innen eine Freude, für manche Anwohner*innen oder Gartenbesitzer*innen viel Arbeit. Herbstlicher Laubfall gehört zum Kreislauf der Natur. In Wald und Flur zersetzen sich abgefallene Blätter im Laufe der Jahre zu wertvollem Humus, denn die Natur kennt keinen Abfall.

Bäume und Sträucher in der Stadt sind wichtiger denn je, sie verbessern das Klima und tragen zu unserem Wohlbefinden bei. In der Zeit, bis sie nur noch mit kahlen Ästen in den Himmel ragen, kommt so mancher beim Zusammenfegen der Laubhaufen ganz schön ins Schwitzen.

Doch die Laubzeit ist auch Gefahrenzeit, wenn die bunten Blätter und Früchte auf Straßen und Gehwegen liegen bleiben und nicht entfernt werden.

Aber wer fegt wo?

Die Stadt erfüllt ihre Reinigungspflicht als hoheitliche Aufgabe. Ca. 800 Tonnen Laub sammeln die Mitarbeiter*innen der Kommunalen Servicebetriebe jährlich von Recklinghäuser Straßen, Wegen und Plätzen auf. Doch es gibt öffentliche Wege, für deren Reinigung die Anlieger selbst verantwortlich sind. In der städtischen „Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren“ und deren Anlage 1 (Straßenverzeichnis) ist jede Straße in eine bestimmte Reinigungsklasse eingeteilt. Die Reinigung der in Reinigungsklasse 0 (Fahrbahn und Gehweg) und 1 (nur Gehweg) eingestuften Straßen wird den Eigentümern auferlegt. Das heißt: Unabhängig davon, ob die Blätter von städtischen Bäumen, vom Nachbarn oder vom eigenen Grundstück stammen, ist das Laub zu entfernen und der Gehweg zu reinigen.

Sorgen Sie für Sicherheit

Aber auch bei den anderen Reinigungsklassen sollte jeder spätestens dann selbst zum Besen greifen, wenn zwischen den städtischen Reinigungen das Laub die Verkehrssicherheit auf den Geh- und Radwegen gefährdet. Laubfreie Straßen und Wege sind nicht nur eine Frage der Sauberkeit, sondern vor allem auch eine Frage der Sicherheit. Laub kann schnell zur Unfallgefahr für alle Verkehrsteilnehmer*innen werden.

Deshalb darf es auf keinen Fall vom Grundstück auf die Straße, den Gehweg oder in den Rinnstein gefegt werden. Laub, Kehricht und sonstiger Unrat vom eigenen Grundstück sind nach der Reinigung unverzüglich aufzunehmen und im eigenen Abfallbehälter zu entsorgen. Ansonsten haften die Grundstückseigentümer*innen bei Unfällen.

Die Beseitigung der riesigen Laubmengen durch die Kommunalen Servicebetriebe ist eine Mammutaufgabe und trotz vieler Zusatzkräfte können in der Hauptzeit des Laubfalls nicht sämtliche Straßen planmäßig wie sonst gereinigt werden. Deshalb werden in den hauptsächlich betroffenen Straßen mit vielen Straßenbäumen, wie z.B. Beisinger Weg, Hiberniastraße, Suderwichstraße und Maybachstraße städtische Laubbehälter aufgestellt, die von den Anwohner*innen für das gesammelte Straßenlaub genutzt werden können. Die Nutzung für private Gartenabfälle ist nicht gestattet. Eine Liste mit allen Standorten der Laubcontainer finden Sie unter: www.zbh-ksr.de

Darüber hinaus kann Laub auch in die Biotonne gegeben oder gebührenfrei am Wertstoffhof angeliefert werden.